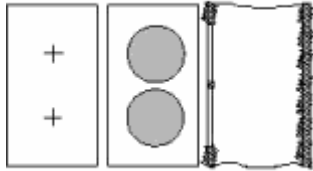
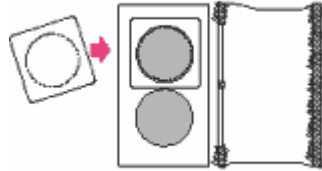




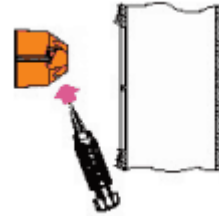
Hohlwand-Dosen, winddichte Ausführung Montagetechnik



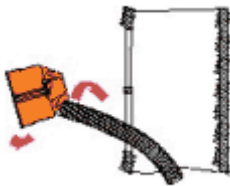
Markieren und Einbauöffnungen fräsen, bei Kombinationen von Geräte-Verbindungs-dosen **Abstandsfräser Profix** zur Justierung verwenden



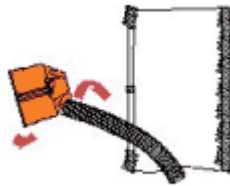
Dichtfolie bei Bedarf (z.B. Gipskarton) aufkleben



Einführungen für Rohre, Leitungen und Verbindungsstutzen mit Öffnungsschneider herstellen



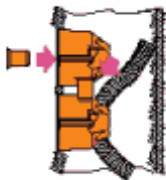
Leitungen einführen oder Rohr mit leichter Drehung einclippen



Zur Verkleinerung des Rohrwinkels (leichteres Einführen der Dose) Faltpoden zur Mitte eindrücken



Laschen anziehen oder Klemmdose in Öffnung eindrücken



Fertige Montage

Bei Kombinationen Verbindungsstutzen einführen. Öffnungen müssen vor der Installation hergestellt werden.

Bei Kombinationen überlappen die Folien im kritischen

Eingesetzte Rohre sind dicht umschlossen.



Bereich zwischen den Bohrungen.



Durch Zusammendrücken des Faltbodens lassen sich auch Dosen mit mehreren Rohren mühelos in die Einbauöffnung einsetzen. Nach dem Einführen der Dosen in die Wand entspannt sich der Faltboden und die Rohre können sich den Wandverhältnissen anpassen.

Prüfberichte zeigen:

Bei unseren winddichten Hohlwanddosen treten bei richtiger Installation keine Zugerscheinungen auf.

Gutachten und Prüfberichte bei Kaiser erhältlich